



Wann & Wo

Zeit: Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr

Ort: **Hörsaal**
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Calwerstraße 14, 72076 Tübingen

Bitte beachten Sie die Hinweise zu Termin- und Ortsabweichungen

Organisation: nora.naib.majani@med.uni-tuebingen.de
a.binder@med.uni-tuebingen.de
andrea.heberle@med.uni-tuebingen.de

Telefon: 07071/29-84858

Akkreditierung: Landesärzte- u. Landespsychotherapeutenkammer vergeben für die Veranstaltungen jeweils 2 CME-Punkte.

Impressum

Herausgeber

Universitätsklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Nora Naib Majani
Dr. Annette Binder

Bildnachweis: Marie-Luise Koschowsky
© 2023 Universitätsklinikum Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de

Zentrum für Psychische Gesundheit

Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Mittwochskolloquium

Aktuelles aus psychiatrischer und psychosomatischer Forschung und Klinik

Sonderveranstaltung
Wintersemester 2025/2026

Informationsveranstaltung zur
Mad Pride Parade



**Universitätsklinikum
Tübingen**

Begrüßung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende,
liebe Alle,

ganz herzlich möchten wir Sie zum *Mittwochs-kolloquium des Zentrums für Psychische Gesundheit am Universitätsklinikum Tübingen* einladen. Auch in diesem Semester findet das Mittwochs-kolloquium während des Semesters mit Start im Oktober regulär statt. Ein Flyer zu den weiteren Veranstaltungen folgt in Kürze.

Diese Jahr findet eine besondere Informationsveranstaltung zur Mad Pride Parade im Oktober 2025 in Stuttgart statt.

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie an Fachpersonen, die Betroffene begleiten und unterstützen. Zu diesem Zweck freuen wir uns Thomas Rahman begrüßen zu dürfen, welcher einen Informationsvortrag am 10.09.2025 in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie halten wird.

In der Informationsveranstaltung erhalten Sie umfassende Einblicke in die Mad Pride Parade, können Ihre Fragen und Ideen einbringen und sich mit anderen Betroffenen sowie Fachkräften vernetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen offenen, konstruktiven Austausch!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Nora Naib Majani & Dr. Annette Binder

Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter

Mad Pride Parade

Die Mad Pride Parade hat ihren Ursprung in den frühen 1990er Jahren in Kanada und Großbritannien und ist seitdem zu einer internationalen Bewegung gewachsen. Sie setzt sich weltweit für die Rechte, Sichtbarkeit und Selbstbestimmung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ein – als Ausdruck von Stolz, Empowerment und gegen Stigmatisierung.

Die Mad Pride Parade steht für Mut, Akzeptanz und Selbstbestimmung – wir freuen uns sehr, wenn Sie selbst an der Informationsveranstaltung teilnehmen wollen und die Informationen an Betroffene weiterleiten.

Weitere Informationen zur Mad Pride Parade finden sie online:

<https://madprideday.de/>

Der Referent **Thomas Rahmann** engagiert sich seit vielen Jahren für einen anderen gesellschaftlichen Umgang beim Thema psychischer Erkrankung. Insbesondere geht es ihm um die Rechte, Würde und Sichtbarkeit von Betroffenen. Er organisierte mit einer Initiative zahlreiche Vorträge und Workshops, hielt selbst Vorträge und Lesungen. Er schrieb Beiträge und Artikel zum Thema: In einem erziehungswissenschaftlichen Sammelband und als Journalist, unter anderem für die Stuttgarter Zeitung. Als erfahrener Sprecher und aktuell auch Angestellter des Landesverbands Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg bringt Thomas Rahmann beim Mad Pride Day, der dieses Jahr zum allerersten Mal in Süddeutschland stattfindet, Betroffene, Fachpersonen, Angehörige und Interessierte zusammen, um gemeinsam für ein respektvolles Miteinander einzutreten.

Informationsveranstaltung

 10.09.2025 Hörsaal

„Verrückt und stolz? Mad Pride Days im Kontext von Psychiatrie-Erfahrenen-Bewegung“ Thomas Rahmann